

Mülheimer „Forum Gesundheit“

Wo soll es hingehen? Die Zukunft der NRW-Gesundheitspolitik nach der Wahl

Was einst eine Mitgliederversammlung der Kreisstelle Mülheim war, ist seit dem Jahr 2009 eine gesetzter Termin im Mülheimer Ärztejahr: Am Dienstag, 20. Februar 2018 ab 19.30 Uhr lädt die Kreisstelle Mülheim der Ärztekammer Nordrhein Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger zum zehnten „Forum Gesundheit“ in das Evangelische Krankenhaus, Wertgasse 30 in Mülheim an der Ruhr ein. Wie schon in den vergangenen Jahren soll auch in diesem Jahr der Blick auf die aktuelle und zukünftige Richtung der Gesundheitspolitik in Nordrhein-Westfalen gerichtet werden. Die Frage „Quo vadis Gesundheitspolitik in NRW?“ wird in diesem Jahr der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, Karl-Josef Laumann, beantworten. Gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Kreisstelle, Uwe Brock, sowie der Mülheimer Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Dr. Eva Niedziella-Rech, und Professor Dr. Heinz-Jochen Gassel,



Foto: MAGS NRW

Ärztlicher Direktor des Evangelischen Krankenhauses in Mülheim, diskutiert der NRW-Gesundheitsminister anschließend, was sich seit der NRW-Wahl 2017 gesundheitspolitisch getan hat. Das Schlusswort hält Rudolf Henke, Präsident der Ärztekammer Nordrhein. *jf*

Neuer Service auf aekno.de

Ärztekammer informiert über mehrsprachige Selbsthilfeangebote

Die Kooperationsstelle für Selbsthilfegruppen und Ärzte (SÄKo) der Ärztekammer Nordrhein bietet auf www.aekno.de seit wenigen Wochen einen neuen Service für Menschen mit ausländischen Wurzeln. Zahlreiche Selbsthilfverbände in Deutschland bieten mittlerweile Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund. Sie stellen Informationsmaterial in mehreren Sprachen sowohl Betroffenen als auch interessierten Ärztinnen und Ärzten zur Verfügung. Die SÄKo hat Informationen zu den entsprechenden Selbsthilfverbänden zusammengestellt und

in einer Liste zusammengefasst, die laufend aktualisiert wird. Zu den Gruppen mit mehrsprachigem Angebot zählen unter anderem die Deutsche Atemwegsliga, der Bundesverband der Selbsthilfe Soziale Phobie oder die Deutsche Leberhilfe. Die Liste sowie die Selbsthilfe-Datenbank finden sich unter www.aekno.de/Selbsthilfe.

**KAMMER
ONLINE**
www.aekno.de

Fragen und Anregungen sowie Kritik und Lob zum Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse onlineredaktion@aekno.de *bre*

Cochrane Library

Seit zehn Jahren exklusiver Zugang für ÄkNo-Mitglieder

Der kostenfreie Zugang zur Cochrane Library und zu den Clinical Answers ist für Mitglieder der Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo) auch 2018 möglich. Damit bietet die ÄkNo den Ärztinnen und Ärzten in Nordrhein als einzige Ärztekammer in Deutschland seit April 2008 den Service des Vollzugriffes auf die renommierte Datenbank zur evidenzbasierten Medizin. Knapp 9.100 Ärztinnen und Ärzte haben seither rund 13.500-mal diesen Service genutzt. Der Zugang zu den Datenbanken erfolgt über die Homepage der Ärztekammer Nordrhein unter www.aekno.de/cochrane.



Auf dieser Seite finden sich neben dem LogIn auch nützliche Artikel rund um den Umgang mit der Cochrane Library, die es erleichtern, sich in der umfangreichen Datenbank zurechtzufinden. Der LogIn erfolgt über die Eingabe der Arztnummer und der Einheitlichen Fortbildungsnummer (EFN). Wer sich als Kammermitglied bereits für die Online-Fortbildung auf www.aekno.de/cme registriert hat, kann sich auch über diesen Weg einloggen und auf die Cochrane Library zugreifen. *bre*

In eigener Sache

Kammer und KV im Internet

Ärztekammer Nordrhein www.aekno.de
Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein www.kvno.de